



Der Geschäftsführer von Baumann Wintergarten, Herbert Baumann, freute sich über den Designpreis. Das Bild zeigt (von links): HWK-Präsident Thomas Zimmer, Jurymitglied Tamara Härty, Geschäftsführer Herbert Baumann, Marketingkommunikation Britta Rürup und HWK-Hauptgeschäftsführer Horst Eggers.

Foto: privat

Eine ausgezeichnete Insel

EHRUNG Baumann Wintergarten erhält für seine Wintergarteninsel den Designpreis der Handwerkskammer Oberfranken.

VON UNSERER MITARBEITERIN
VERONIKA SCHADECK

Stockheim - Groß war die Freude des Geschäftsführers Herbert Baumann von Baumann Wintergarten und seiner Belegschaft, als er während der Internationalen Handwerksmesse in München anlässlich des Oberfränkertags den oberfränkischen Designpreis der Handwerkskammer Oberfranken entgegennehmen konnte.

„Die innovative Geschäftsidee hat die Jury überzeugt“, lobte Tamara Härty, Designerin und Innenarchitektin aus Nürnberg, in ihrer Laudatio. Gemeint ist die Wintergarteninsel, mit der sich das Baumann-Team für den Design-Preis bewarb. „Dieses Projekt ist einmalig in Deutschland“, sagte Herbert Baumann.

Es war vor zwei Jahren. Da-

mals stellte sich Herbert Baumann die Frage, wie es ihm gelingen könnte, beispielsweise Kunden aus Nürnberg, Frankfurt oder Leipzig für seine Wintergärten zu begeistern. „Es musste etwas Besonderes sein in unserer Region. Es musste etwas Außergewöhnliches sein, dass Interessenten dahingehend animiert, Hunderte von Kilometern in Kauf zu nehmen, um die Ausstellung zu erleben.“

Um dieses Ziel zu erreichen, suchte das Team nach einem Alleinstellungsmerkmal. Und so entstand die Idee mit der Wintergarteninsel. Insgesamt zwölf komplett eingerichtete Wintergärten sind seit der Eröffnung im März 2009 zu besichtigen.

Die Vision war es von Anfang an, den Besuchern ein Urlaubsfeeling zu vermitteln. Mit diesem Projekt wollten die Archi-

tekten im Baumann-Team darauf aufmerksam machen, dass auch zu Hause im eigenen Wintergarten Urlaub das ganze Jahr möglich ist.

Qualifizierte Mitarbeiter

Zugleich wollte das Team anhand dieses Projekts auf die vielen Nutzungsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Wohnsituationen aufmerksam machen.

Für Herbert Baumann stand der Standort Stockheim nie außer Frage. „Hier gibt es hochmotivierte und qualifizierte Mitarbeiter, die sich mit ihrem Unternehmen identifizieren. Das ist ein Wert, der mit keiner Technik kompensiert werden kann.“

Das Team möchte sich in einigen Jahren wieder für den oberfränkischen Designpreis bewerben. Bis dahin werden weitere

Visionen realisiert. Die Firma Baumann Wintergarten wurde im Jahr 1950 von Franz Baumann in Reitsch gegründet. Herbert Baumann übernahm den Betrieb in den 80er Jahren und hat sich seitdem auf Wintergärten spezialisiert.

Der Designpreis des oberfränkischen Handwerks 2010 wurde von der Handwerkskammer ausgeschrieben. Vor sieben Jahren wurde diese Designoffensive „Seitensprünge - erfolgreiche Gestaltung im Handwerk“ ins Leben gerufen, 2004 wurde Baumann Wintergarten erstmalig mit dem Designpreis ausgezeichnet. Seitensprünge steht für Ausbrechen aus dem Alltag und auch für den Mut neue Wege zu gehen. Und das hat Herbert Baumann mit seiner Wintergarteninsel eingeschlagen.